

# GESCHICHTE ERLEBEN



EINLADUNG  
ZUR  
ERÖFFNUNG  
DER  
SONDER-  
AUSSTELLUNG

## Stadtmuseum Mosbach

Hospitalgasse 4, 74821 Mosbach

Tel: 06261 899240

Fax: 06261 899241

E-Mail: [museum@mosbach.de](mailto:museum@mosbach.de)

[www.mosbach.de/stadtmuseum](http://www.mosbach.de/stadtmuseum)

Öffnungszeiten:  
von April bis Oktober  
mittwochs und sonntags  
15 bis 18 Uhr



**1 Museumsverwaltung**  
Büro / Museumspädagogik

**2 Altes Hospital**  
Hafnerei - Fayencen - Majolika (2. OG)  
Jüdisches Leben (3. OG)  
Streiflichter der Geschichte (3. OG)

**3 Hospitalscheune**  
Altes Druckgewerbe (EG)  
Handwerks- und  
Zunftgeschichte (1. OG)  
Stadtansichten (2. OG)

**4 Haus Paschke**  
Volkskunde der  
Heimatvertriebenen  
Museumsbibliothek

**5 Haus Kickelhain**  
Odenwälder Wohnkultur

**6 Haus Becker**  
Sonderausstellungsraum

Führungen und zusätzliche  
Besichtigungstermine für Gruppen sind  
auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

## Stadtmuseum

„So klein ist meine Welt“  
Puppenstube und Kaufladen



03. April  
bis  
25. Mai 2014



# SONDERAUSSTELLUNG

## „So klein ist meine Welt“ Puppenstube und Kaufladen

3. April - 25. Mai 2014

mittwochs und sonntags

15 Uhr bis 18 Uhr

Sonderausstellung

Haus Becker



Sie sind Spielzeuge, Abbilder ihrer Zeit, Sammlerstücke: Puppenhäuser, Puppenstuben, Puppenküchen und Kaufläden spiegeln mit ihren detaillierten Einrichtungen im Kleinformat die Welt der Erwachsenen wider.

Im 17. Jahrhundert waren sie noch vorwiegend als Anschauungs- und Prestigeobjekte gedacht. Im Gegensatz dazu sind die präsentierten Miniaturräume aus der Zeit um 1900 bis in die 1970er Jahre „bespielte“ Zeitzeugen für den Wandel der realen Wohnkultur, Mode und Warenwelt. In den Ausstellungsstücken spiegeln sich gleichermaßen Wohnträume und reales Wohnen der jeweiligen Zeit.

Renate Heid, leidenschaftliche Sammlerin, zeigt eine Vielfalt an filigran bestückten Ensembles, die im Detail ein lebendiges Bild der Alltagskultur vermitteln und meist bereits „auf den ersten Blick“ eigene Kindheitserinnerungen wachrufen.

Alte Fotografien von echten Mosbacher Wohnungen und Ladeneinrichtungen, zur Verfügung gestellt von der Mosbacher Bevölkerung, runden die Ausstellung ab und zeigen authentisches Wohnen im Vergleich zur Spielwelt.

Zum „Begreifen“ lädt ein eigener Bereich (nicht nur) für Kinder ein. Nach Herzenslust kann dabei die Möblierung in einem Puppenhaus umgestellt oder die eigene Wohnung gemalt oder gezeichnet werden. So könnten die Wohn(t)räume der Besucher die Ausstellung weiter bereichern.

## Eröffnung der Ausstellung

**Donnerstag  
3. April 2014  
18:00 Uhr**

**Unterer Rathaussaal**

Es sprechen:

**Michael Jann**

Oberbürgermeister der Stadt Mosbach

**Renate Heid**

Ausstellungsmacherin, Starnberg

**Stefan Müller**

Leiter des Stadtmuseums

Musikalische Umrahmung:

**Tamara Kühner**

Sängerin

